



Ⓛ

Nachdem es über ein halbes Jahr gefehlt,
erscheint jetzt in neuer Auflage

Oberländer

Heiteres und Ernstes

Ausgewählt und eingeleitet von
Georg Jakob Wolf

Mit 31 Abbildungen

90 Pfennig

Aldolf Oberländer, der Stammvater eines Geschlechts deutscher Zeichner-Humoristen, der Senior der Künstlergemeinde, die sich um die „Fliegenden Blätter“ schart, ist als der Klassiker der humoristischen Illustration eine populäre Erscheinung. Er ist aber auch ein Maler von vielen Graden, in dessen Bildern die humorvollen und beschaulichen Stoffe mit hoher Meisterschaft zu Kunstwerken von erlesener Köstlichkeit ausgeformt sind. Das vorliegende Bändchen mit seinen 31 Abbildungen will Oberländer gleicherweise als Maler wie als Illustrator zur Anschauung bringen, aber in der schwellenden Fülle seines gottbegnadeten Humors. In einer Reihe von Aphorismen und Sprüchen ergreift der Meister selbst das Wort und sagt Ernstes und Nachdenkliches über seine heitere Kunst, über Gott und die Welt.

Wir bitten zu bestellen.

Delphin-Verlag / München

Soeben erschien, herausgegeben vom Sekretariat Sozialer
Studentenarbeit:

Ⓛ

Die Flamen

Fünf Abhandlungen von
Paul Rhenanus (Antwerpen)

Vom flämischen Volk
Die Französisierung in Flandern
Die Organisation der flämischen Bewegung
Flämische Organisationen
Flämische Neugründungen

8° (115) brosch. M. 2.40; geb. 1.70; bar 1.60 u. 11/10
fest mit 30 %, auch gemischt mit dem folgenden.

De Eendracht 23. März 1918, Nr. 12:

Von den uns bekannten deutschen Werken über Flandern ist die Broschürereihe „Die Flamen“ von Paul Rhenanus wohl die, welche uns ohne Vorbehalt und unter allen Gesichtspunkten größte Befriedigung gewährt.

Unter dem Decknamen Paul Rhenanus ist zweifellos ein Deutscher verborgen, der seinen Aufenthalt unter den Flamen auf wunderbare Weise dazu benutzte, sowohl die ethischen Gründe und das innere Wesen, als auch die Einrichtung und Arbeitsweise der flämischen Bewegung in allen Besonderheiten zu ergründen und nach ihrem Werte zu schätzen. „Die Flamen“ sind objektiv und unparteiisch geschrieben als irgendeine andere Studie über die flämische Bewegung von flämischer oder fremder Hand. Die unparteiische Haltung in politischer Hinsicht ist kein geringes Verdienst, wo doch durchgängig die flämischgesinnten selbst im allgemeinen so sehr durch die Parteipolitik umnebelt waren, daß ihnen kein unbefangener Blick in den Raum der flämischen Volksbewegung möglich war. Die Objektivität von Paul Rhenanus ist die eines warm fühlenden Freundes der Flamen. . . .

Früher erschien:

Ⓛ

Belgien

Neun Abhandlungen aus der Sammlung „Der
Kampf um Belgien“

8° (146) Preise wie oben.

Inhalt: Flandern. Durch Flandern und Brabant. Die Verkehrs-entwicklung in Belgien. Der belgische Klerus. Das religiöse Problem in Belgien. Die belgische Landwirtschaft. Die belgische Arbeiterbewegung. Die französische Literatur in Belgien. Sprachen und Rassen in Belgien.

. . . Nicht alle gleich gründlich, enthalten doch alle diese Aufsätze sehr viel des Wertvollen und Belehrenden; die meisten geben auch charakteristische Einzelheiten in Fülle, die das Bild beleben und farbig machen.

Vergangenheit und Gegenwart, 1918.

Zettel anbei

M. Gladbach
20. Juli 1918

Volksvereins-Verlag
G. m. b. H.